

Bergische Diakonie zeigt Porträts von Seniorinnen und Senioren

Kreissparkasse präsentiert „Ich – Eine Möglichkeit von mir“

Wülfrath, 21. Januar 2026.

Die Fotoausstellung „Ich – Eine Möglichkeit von mir“ ist bis zum 3. Februar 2026 zu Gast im Wülfrather Beratungs-Center der Kreissparkasse Düsseldorf. Die imposanten Porträts stellen Seniorinnen und Senioren aus Pflegeeinrichtungen der Bergischen Diakonie in einem völlig neuen Licht dar. Ziel der Ausstellung ist es, die Schönheit und Ausdruckskraft im Alter sichtbar zu machen und gängige Klischees über ältere Menschen zu hinterfragen.

Leben, Ausdruckskraft und Schönheit: Mit diesen Begriffen lassen sich die Porträts beschreiben, die derzeit in Wülfrath ausgestellt sind. Die Kreissparkasse Düsseldorf präsentiert „Ich – Eine Möglichkeit von mir“. 27 eindrucksvolle Porträts von Menschen im Alter bieten einen gelungenen Kontrast zu Klischees und Vorurteilen, die älteren Menschen häufig begegnen.

Initiatorin der Ausstellung ist die Bergische Diakonie in Wülfrath. Sie drückt mit dem künstlerischen Projekt Werte aus, die sie in ihren Pflegeeinrichtungen lebt – es geht altersunabhängig um Wertschätzung, Respekt und die Förderung der Würde jedes Menschen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen haben durch das Fotoprojekt die Möglichkeit bekommen, sich selbst auf eine neue Art zu erleben und vor der Kamera zu präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung erwarten außergewöhnliche Einblicke in die Persönlichkeiten der Porträtierten.

„Mit der Ausstellung zeigen wir, wofür wir in unseren Häusern stehen: Menschen sollen sich gesehen und ernst genommen fühlen“, sagt **Michael Kolle, Geschäftsbereichsleiter Altenhilfe-Verbund**. „Die Porträts stärken Selbstwahrnehmung und Würde und laden dazu ein, gängige Bilder vom Altern zu hinterfragen.“

Gabriele Schimmich, Einrichtungsleiterin der beiden Wülfrather Pflegeeinrichtungen Haus August von der Twer und Haus Luise von der Heyden, ergänzt: „Für viele Bewohnerinnen und Bewohner war das Shooting ein besonderer Moment: raus aus dem Alltag, rein in eine Bühne, auf der sie selbst entscheiden, wie sie gesehen werden möchten. Diese Erfahrung wirkte noch lange in unseren Gesprächen nach.“

„Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, dass Schönheit, Würde und Ausdruckskraft kein Alter kennen. Sie lädt dazu ein, unser Bild vom Altern zu überdenken und den Menschen in seiner ganzen Persönlichkeit wahrzunehmen“, freut sich **Wülfraths Bürgermeister Sebastian Schorn** bei der Ausstellungseröffnung.

„Es ist großartig, dass wir erneut Gastgeber für diese sensationelle Ausstellung sein dürfen – bereits in Heiligenhaus waren unsere Kundinnen und Kunden hellauf begeistert“, sagt **Miroslaw Lubos, Leiter der Beratungs-Centers Wülfrath**. „Desirée Buchwald sind beeindruckende Porträts gelungen, die ein hohes Maß an Selbstbewusstsein ausstrahlen. Das Strahlen der fotografierten Menschen steckt förmlich an.“



Bildunterzeile: Miroslaw Lubos eröffnet gemeinsam mit Bürgermeister Sebastian Schorn, Michael Kolle und Desirée Buchwald die Ausstellung.